

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 34 (1992)
Heft: 182

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

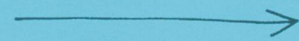
Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B U L L E T T I N



Kino in Augenhöhe



Fr. 9.- DM 9.- öS 80.-

3 '92

Phantasieverstärker für impotente Leser -

Filme nach und um Max Frisch · Rainer Werner

Fassbinders *Franz-Filme* · Das kasachische

Phänomen · LES AMANTS DU PONT-NEUF

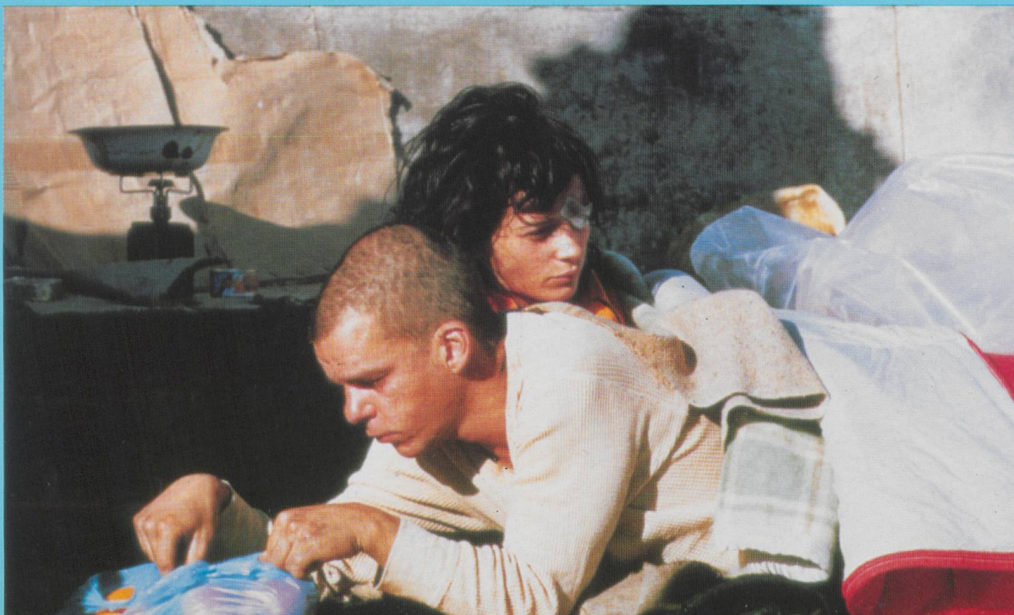
HYÈNES · LONDON KILLS ME · IL LADRO DI

BAMBINI · AM ENDE DER NACHT · REQUIEM

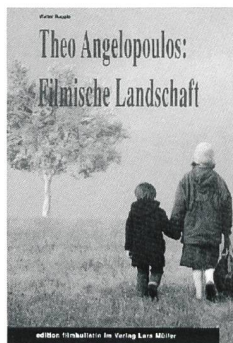
SERTSCHAWAN · "In Kurdistan bedeutet der

Fremde im Haus eine Ehre" – Gespräch mit

Beatrice Michel und Hans Stürm



LESEN SIE KINO?



Mit Filmbulletin hätten Sie bisher in vertiefenden Gesprächen und Essays unter anderem folgenden Personen begegnen können:

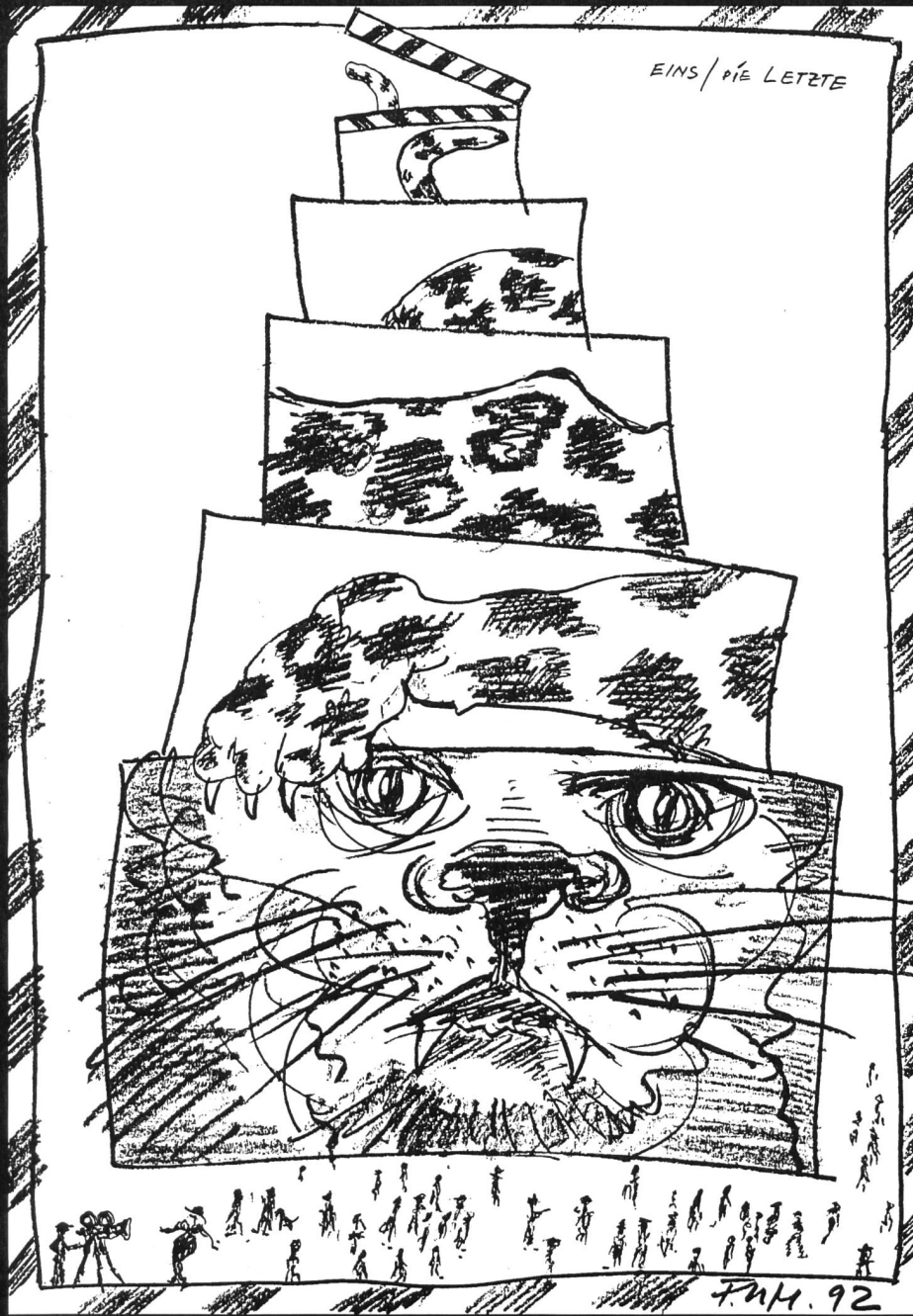
Den Regisseurinnen und Regisseuren Allen, Altman, Angelopoulos, Antonioni, Askoldow, Avery, Bae, Becker, Bergman, Bresson, Brooks, Buñuel, Boorman, Brest, Chabrol, Chaplin, Cimino, Coppola, Cronenberg, DeMille, Demme, Dindo, Dwan, Fassbinder, Fellini, Forman, Fuller, Gance, Gilliam, Godard, Greenaway, Haensel, Haufler, Hawks, Hill, Hitchcock, Hurwitz, Jarl, Jarmusch, Iosseliani, Ivens, Kaige, Kaplan, Kaurismäki, Khemir, Khleifi, Kieslowski, Klimow, Kluge, Koerfer, Kosinzew, Kramer, Kuleschow, Kurosawa, Lang, Leone, Loach, Lubitsch, Lumet, Lyssy, Malle, Mann, Marker, Marshall, Mazursky, Michalkow, Mizoguchi, Moll, Murer, Murnau, Ophüls, Oshima, Ozu, Pakula, de Palma, Paradschanow, Pasolini, Pialat, Pitschul, Polanski, Pollack, Pool, Radford, Rappeneau, Ray, Reiner, Reisz, Renoir, Resnais, Rivette, Rohmer, Rozema, Rudolph, Sanjinés, Schachnasarow, Schmid, Schnyder, Schocher, Schrader, Scola, Scorsese, Seidelman, Sirk, Siodmak, Solanas, Spielberg, Tacchella, Tanner, Tarkowskij, Tavernier, Taviani, Trauberg, Truffaut, Varda, Von Gunten, Von Stroheim, Von Sternberg, Von Trier, Wajda, Walsh, Wenders, Weir, Wertmüller, Wicki, Wise; den Kameraleuten Alekan, Almendros, Arvanitis, Ballhaus, Figueroa, Lhomme, Menges, Zsigmond; den Schauspielerinnen und Schauspielern Antonutti, Fröhlich, Ganz, Gélin, Habich, Marx-Brothers, Noiret, Ogier, Raab, Roth, Rourke, Steiner, Stewart, Sutherland, Thulin, Walken; den Drehbuchautorinnen und -autoren Ephron, Epstein, Goldman, Gruault, McKee; den Produzenten Balcon, Dietrich, Höhn, Reinhart, Silberman; den Ausstattern Bumstead, Crisanti, Giger, Trauner; oder dem Cutter Perpignani, der Komponistin Karaindrou, dem Tontechniker Eidenbenz, dem Lichttechniker Pinkus, dem Theoretiker Metz, dem Historiker Everson u.v.a.m.

Dann lesen Sie
Filmbulletin.
Wer Filmbulletin
jetzt abonniert,
profitiert:

Sechsmal jährlich
bringt Filmbulletin
Kino in Augenhöhe.
Jede Nummer
spricht für sich.

Zudem erhalten Sie als
einmaliges Geschenk
eines der schönen
Bücher aus der
edition filmbulletin.

Möchten Sie das
nächste Rendezvous
mit dem Kino
nicht verpassen?
Dann abonnieren Sie
Filmbulletin –
die Zeitschrift der
Filmkultur.



→ Fu Muse

Kennen Sie diese zwei Typen?

HALLE HARD AG



Foto Andreas Weltensberger Winterthur

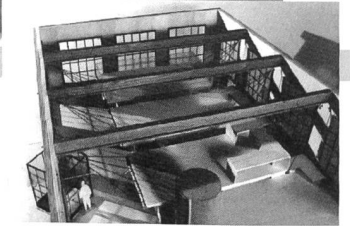
Falls Sie in einer aktiven Umgebung arbeiten möchten, wo ein fruchtbares Durch- und Miteinander von Wohnenden und Arbeitenden ganz normal ist, wird es sich für Sie lohnen, diese zwei und weitere Typen kennenzulernen.

Sie arbeiten in der ehemaligen Spinnerei Hard, in Winterthur Wülflingen, der «Hard», wo seit 1986 eine muntere Gemeinschaft von Benutzern die Dinge in die eigenen Händen genommen hat.

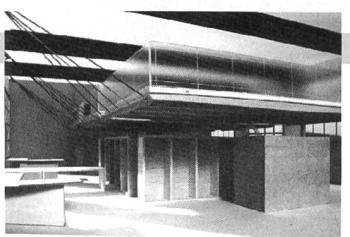
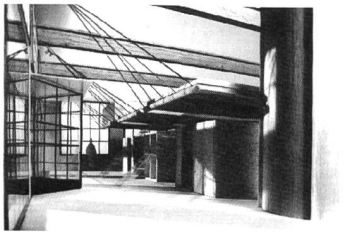
In diesem interessanten Umfeld verkaufen oder vermieten Ernst Isler, Architekt, und Leo Rinderer, CAD-Büro, beide selbst im Grossraumbüro Halle Hard sitzend, noch einige Arbeitsplätze mit Anschluss an die gemeinsame Infrastruktur.

Wenn Sie also Wert auf einen besonderen Arbeitsplatz legen, sollten Sie auf keinen Fall verpassen, die zwei Typen umgehend kennenzulernen.

Leo Rinderer
Telefon 052 25 76 46
Telefax 052 25 76 47



Gestaltung und Fotos Rolf Zöllig Winterthur



1
2
3
4